



# NEUER VERHANDLUNGSTERMIN ZWISCHEN VER.DI UND OMNIBUS VERBAND NORD

Veröffentlicht am 11.10.2022 um 10:00 Uhr

**Im laufenden Tarifstreit beim privaten Omnibusgewerbe in Schleswig-Holstein haben sich beide Tarifpartner auf einen neuen Termin für die Fortsetzung der Verhandlungen verständigt.**

Danach soll ein neuer Versuch für eine Einigung unternommen werden am kommenden Dienstag, den 18. Oktober 2022. Die für den gestrigen Tag vereinbarten Verhandlungen waren aufgrund des durch die Gewerkschaft ver.di zeitgleich organisierten Streiks geplatzt.



**/ Foto: Inken Schmidt/Stodo.NEWS**

„Wir haben unseren Tarifpartner aus gegebenem Anlass noch einmal darüber informiert, dass die Arbeitgeberseite nur dann zu den Verhandlungen anreist, wenn an diesem Tag keine Streiks stattfinden,“ so OVN-Geschäftsführer Dr. Joachim Schack.

Das vorliegende OVN-Angebot beinhaltet neben einem Inflationszuschuss eine Lohnerhöhung von ca. 8,5% über die Gesamtlaufzeit, führte zu einem monatlichen Grundlohn ohne Zulagen von deutlich über 3.000 EUR und liegt bereits oberhalb jenes Abschlusses, auf den sich die kommunalen Stadtverkehrsunternehmen noch im März d.J. bei bereits ähnlicher Inflation mit ver.di geeinigt haben.

Zum Omnibus Verband Nord e.V. gehören derzeit ca. 90 private Omnibusunternehmen aus Hamburg und Schleswig-Holstein mit insgesamt rund 1.800 Bussen.